



Jahresbericht 2021

Vor knapp fünf Jahren, im Juni 2017, wurde der Verein Nachbarschaftshilfe Niederhasli-Niederglatt (VNNN) gegründet, u.a. von ehemaligen Vorstandsmitgliedern des Spitex-Vereins Niederhasli-Niederglatt. Als Startkapital konnte ein beträchtliches Vermögen von der Vorgängerorganisation übernommen werden, sodass wir noch viel Zeit haben, um unseren Verein auf gesunde finanzielle Beine zu stellen.

Genau wie der Spitex-Verein wollen wir in erster Linie für die hilfsbedürftige Bevölkerung unserer beiden Dörfer da sein. Und so haben wir gleich zu Beginn eine Koordinationsstelle geschaffen, um die Bedürfnisse der Hilfesuchenden mit den Angeboten der Helfenden zusammen zu bringen.

Als Leiterin dieser Koordinationsstelle konnten wir die wunderbare Astrid Fuchs gewinnen, welche seit Beginn die Einsätze unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer vermittelt. Sie tut dies, mit viel persönlichem Engagement sowie mit Fingerspitzengefühl.

Diese Vermittlungsdienste werden zugegebenermassen noch etwas wenig, aber stetig nachgefragt. Das heisst, jeden Monat können einige unseren Mitmenschen Ihren Alltag besser bewältigen, dank unseren engagierten Helferinnen und Helfer. Wir finden, dies allein ist die Mühe wert.

Auf operativer Ebene können wir also Konstanz sowie einige Erfolge vorweisen. Auf der strategischen Ebene, namentlich beim Vereinsvorstand, war es hingegen von Anfang an eine ziemlich wechselhafte Geschichte. Jedenfalls gibt es in dieser Beziehung noch Potential.

Es ist nämlich wichtig, dass die Nachbarschaftshilfe Niederhasli-Niederglatt in beiden Dörfern breit abgestützt und deren Bevölkerung durch gut integrierte Persönlichkeiten im Vorstand angemessen vertreten ist.

Die Hauptaufgabe des Vorstands ist deshalb auch weiterhin, den VNNN noch besser bekanntzumachen und immer wieder in Erinnerung zu rufen.

Nachbarschaftshilfe ist sinnvoll, spart Kosten und macht Freunde. Deshalb muss sie weitergehen, in Niederhasli, in Niederglatt und darüber hinaus.

Klemens Kaufmann, Präsident